



Liebe Nachbarn,

seit kurzem gibt es in unserer Nachbarschaft ein WLAN mit dem Namen „muenchen.freifunk.net“.

Es handelt sich hierbei um ein offenes und freies Netz der Freifunk-Gemeinschaft. Es kann ohne Registrierung und Erfassung von Daten von jedem kostenlos genutzt werden.

Bei Freifunk geht es hauptsächlich um Kommunikation, Nachbarschaftshilfe, Spaß an der Technik und den Aufbau eines nichtkommerziellen Netzes, unabhängig von den großen Providern.

Was kostet es, das Netz zu benutzen?

Die Benutzung ist absolut kostenlos und steht jedem offen. Hierzu wird keine spezielle Hard- oder Software benötigt. Wählen Sie einfach das „muenchen.freifunk.net“ WLAN in Ihrem Computer oder Handy aus.

Kann ich auch mitmachen?

Sie können auch selbst Teil der Freifunk-Gemeinschaft werden. Es ist ganz einfach! Mit einem handelsüblichen WLAN-Router (Preis ab knapp 20,- Euro) können Sie einen großen Beitrag für die Gemeinschaft leisten. Auf dem Router muss nur eine spezielle Software, die wir kostenlos zur Verfügung stellen, installiert werden.

Bei der Installation hat man die Wahl, ob man seinen eigenen Internetanschluss teilen möchte oder nicht. Dies ist nicht zwingend notwendig, denn selbst ein Router ohne geteilten Internetanschluss trägt dazu bei, die Reichweite des Freifunk-Netzes zu erhöhen. Er verbindet sich dazu ganz automatisch mit anderen Freifunk-Routern in der Nähe.

Wenn Ihnen die Konfiguration zu kompliziert ist, kontaktieren Sie uns. Wir helfen gerne. Oder Sie können einen fertig installierten Router (auch „Knoten“ genannt) bei uns zum Selbstkostenpreis erwerben. Die Stromkosten betragen im Jahr ca. 6,- Euro pro Gerät. Mitgliedschaften oder andere Kosten entstehen nicht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

- Erfahren Sie mehr auf www.freifunk-muenchen.de
- Sprechen Sie Ihren Nachbarn mit Freifunk an:
- Kommen Sie zu unseren Treffen (aktuelle Daten auf der Webseite)

Die Münchner Freifunk Community



Welche Vorteile habe ich, wenn ich auch mitmache?

Sie unterstützen ein Netzwerk, das auch Sie unterstützt.

- Stellen Sie sich vor, Sie ziehen in eine neue Wohnung und haben noch keinen Internetanschluss. Würden Sie sich nicht freuen, wenn Ihr Nachbar sein Internet über einen Freifunk-Knoten unkompliziert teilt?
- Sie oder Ihre Kinder haben Besuch, der Ihr Internet nutzen möchte. Bieten Sie ihm das Freifunk-Netz an!
- Sie sind im Ausland ohne passenden Handy-Tarif unterwegs und treffen auf das kostenlose WLAN von Freifunk. Würden Sie sich nicht freuen?
- Sie surfen durch die VPN-Verbindung, welche die Freifunk-Router aufbauen, etwas anonym als mit Ihrem Internetanschluss direkt.

Es gibt viele Vorteile, wenn Sie mitmachen, das Münchner Freifunk Netz auszubauen. Für Sie und für das ganze Netz.

Ist die Benutzung eines offenen WLAN gefährlich?

Wenn Sie Freifunk nutzen, dann benutzen Sie ein unverschlüsseltes WLAN-Netz. Dies bringt Gefahren mit sich, derer Sie sich bewusst sein sollten. Sie sollten daher nur sichere Verbindungen nutzen (z.B. „https“ im Browser verwenden). Allerdings besteht diese Gefahr bei jedem offenen WLAN und im Prinzip sogar bei jedem Netz.

Ist das Betreiben eines Freifunk-Knoten nicht gefährlich, wenn er mit meinem Netzwerk verbunden ist?

Die Freifunk-Software, die auf dem Freifunk-Router installiert wird, sorgt für Ihre Sicherheit und blockiert den Zugang vom Freifunk Netz zu Ihrem Heimnetz. Jemand, der über Ihren Freifunk-Knoten das Netzwerk benutzt, kann somit keinerlei Schaden in Ihrem privaten Netzwerk anrichten.

Was ist mit der Störerhaftung?

Sämtlicher Internetverkehr im Freifunk-Netz läuft von Ihrem Freifunk-Router erst einmal verschlüsselt zu zentralen Zugangspunkten in Deutschland. Diese Zugangspunkte werden von der Freifunk Community betrieben. Von dort aus werden die Daten verschlüsselt ins EU-Ausland (derzeit Schweden und die Niederlande) weiter geleitet und gehen erst dort ins „normale“ Internet. Die Störerhaftung greift nicht und Sie als Knotenbetreiber sind keinem Risiko ausgesetzt.